

Kanalbau macht Fortschritte

Anschluß von Nieste an das Gruppenklärwerk in Uschlag

Nieste (ue). Gute Fortschritte machen die Arbeiten zur Verlegung der Sammelleitung der Kanalisation. Durch die anhaltend schlechte Witterung waren die Vorbereitungen zum Anschluß der Kanalisation an das Gruppenklärwerk in Uschlag vorübergehend eingestellt worden. Die Wetterbesserung hat jedoch den guten Fortgang des Vorhabens wesentlich unterstützt. Bisher wurden etwa 500 Meter Kanalrohre mit 80 bis zu 100 Zentimeter Durchmesser verlegt.

Die Arbeiten waren im vergangenen Jahr an der Stelle unterhalb des Ortes begonnen worden, wo später das Regenrückhaltebecken errichtet werden soll und sind schon bis an die Kaufunger Straße bewältigt. Zwei Wochen lang war der Zufahrtsweg zum Dreschplatz gesperrt worden, um die Kanalarbei-

ten ungestört vornehmen zu können.

Eine Sperrung während der Bauarbeiten in der Kaufunger Straße wurde vom Straßenbauamt nicht genehmigt. So mußten sich die Fahrzeuge an der Baustelle vorbeischlängeln. Die Sammelleitung wird an den Omnibusgaragen vorbei bis zum anderen Ortsende verlegt. Wenn diese Arbeiten fertig sind, wird man die Zubringerleitung vom westlichen Ortsrand bis zum Ortsteil Dahlheim der Nachbargemeinde Uschlag beginnen.

Auch an den beiden anderen Baustellen „Vor der Warte“ und „Am Brink“ geht es mit den Arbeiten gut voran. Hier werden Kanalisation und Wasserleitungen verlegt und ein Teilstück einer Gemeindestraße ausgebaut.